



Vorgehensweise:

1. Durchgang Ausgehend von dem Schlüsselbegriff - freie Assoziation (rechte Gehirnhälfte)
2. Durchgang Strukturierung, Themenschwerpunkte bilden, Überschriften finden (linke Gehirnhälfte)
3. Durchgang Reinschrift = 1. Wiederholung (Erinnerung wird effektiver)

Regeln

Das Papier

Legen Sie das Blatt quer und schreiben oder zeichnen Sie Ihr Hauptthema in die Mitte. Sie behalten einen besseren Überblick, wenn Sie das Blatt beim Schreiben nicht drehen.

Die Äste

Zeichnen Sie von dieser Mitte aus stärkere Äste (Hauptäste) und daran dann feinere Zweige (Seitenzweige /Untierzweige).

Achten Sie darauf, dass zwischen den Linien der Äste und Zweige keine Lücken bleiben: Ihr Gehirn braucht zusätzliche Energie, um Äste und Zweige zusammenhängend zu speichern und die Gesamtstruktur zu erkennen.

Die Wörter

Verwenden Sie Schlüsselwörter mit „Aha-Effekt“ und schreiben Sie nur ein Wort auf jede Linie. Passen Sie bitte der Linienlänge der Wortlänge an und schreiben Sie gut lesbar. Blockbuchstaben erleichtern das Lesen.

Die Farben

Jede Zweigebenen wird mit einer anderen Farbe dargestellt, Die Farben können Themen in Ihrem Mind Map betonen, hervorheben oder ausschmücken.

Um Zuhörern zu zeigen, an welcher Stelle Ihrer Ausführungen Sie sich gerade befinden, färben Sie die entsprechenden Äste, die bereits abgearbeitet oder besprochen sind.

Die Bilder

Kombinieren Sie Wörter mit Bildern oder Symbolen, die allgemein verständlich sind.

Und zum Schluss allgemeines zum Mindmap.....

- Der zentrale Begriff steht in der Mitte
- Die relative Bedeutung jeder Idee tritt offensichtlich in Erscheinung

- Zentrum wichtig
- Randzone weniger wichtig
- In einem Mind Map können Sie jederzeit noch etwas ergänzen, einfügen oder ändern.
 - Bei der Vorbereitung z.B. von Aufsätzen erleichtert das nach"allen Seiten offene Schema, neue Informationen einzufügen
- Eine Nummerierung zum Schluss hilft Ihnen dann, Ihre Äste in die richtige Reihenfolge zu bringen.
- Themen, die miteinander in Beziehung stehen, können durch Hinweispfeile verbunden werden.
- Kombinieren Sie Wörter mit Bildern oder Symbolen, die allgemein verständlich sind.
- Schematische Darstellung spricht den optischen Gedächtnisbereich an
- Das "mind map" (Bild) ist für jedes Thema anders (f. die Erinnerung hilfreich)

